

Theologische Studien

Verliehener Titel

Bachelor of Arts in Theologischen Studien

Optionen

Erwerb des Zusatzes «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» möglich.

Studiensprachen

Nach Wahl Studium auf Deutsch, auf Französisch oder auf Deutsch und Französisch. Einige Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.

Studienbeginn

Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühjahrssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien

Master

«Seinen Glauben verstehen» ist nicht die einzige Motivation der Studierenden, die sich in einen unserer Studienbereiche einschreiben. Zwar hat das Phänomen der Religion in der öffentlichen Wahrnehmung teilweise an Bedeutung eingebüsst; dennoch stösst sie heute in einer pluralistischen und multikulturellen Gesellschaft auf neues Interesse. Dabei geht es um das Bemühen, kritisches Denken zu entwickeln, um die Fähigkeit, die öffentliche Diskussion zu Fragen der Werte und der Wahrheit mitzugestalten sowie um die persönliche Suche, wie man Gott im eigenen Leben «denken» kann.

Neben einem Vollstudium der Theologie bietet die Theologische Fakultät auch die Möglichkeit, Theologie im Rahmen eines Bachelor of Arts zu studieren und mit Nebenprogrammen aus allen anderen Gebieten frei zu kombinieren. Dies ermöglicht es, den Bereich Theologie massgeschneidert mit anderen Bereichen zu verbinden.

Profil des Studienprogramms

Die Theologie unterscheidet sich zugleich von den anderen Wissenschaftsgebieten, weil sie eine eigene leitende Perspektive hat: Sie handelt grundlegend von Gott und von den Geschöpfen, insofern sie auf Gott als Ursprung und Ziel bezogen sind. Theologinnen und Theologen tragen Mitverantwortung für eine nachhaltige Entwicklung mit menschlichem Antlitz auf unserem Planeten. Angesichts der Deregulierung im religiösen und ethischen Bereich (fundamentalistische und esoterische Strömungen) und in der Suche nach einem friedlichen Zusammenleben der Religionen und Kulturen hat die kritische Arbeit der Theologie einen wertvollen Beitrag zu leisten, um Wert- und Wahrheitsfragen im

gesellschaftlichen Diskurs lebendig zu halten.

In diesem weiten Horizont steht die Theologische Fakultät im Dienst der Kirche als Gemeinschaft wie auch ihrer einzelnen Glieder sowie im Dienst an der Gesellschaft. Das Fragen und Forschen der Theologie, das mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Methoden arbeitet, hat eine kritisch-aufbauende Funktion.

Die Theologische Fakultät der Universität Freiburg ist die grösste theologische Fakultät der Schweiz und von einem weltoffenen Geist geprägt. Sie ist in eine staatliche Universität integriert und unterliegt staatlichem Recht wie die übrigen Fakultäten der Universität, besitzt aber zugleich die Anerkennung kirchlicher Autoritäten und wird vom Dominikanerorden und der Schweizer Bischofskonferenz mitgetragen.

In Europa wohl einmalig ist die vollständige Zweisprachigkeit der Fakultät. Die Studien können in Deutsch, Französisch oder in beiden Sprachen (Zusatz «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch») besucht werden. Über die Hälfte der Professorenschaft und fast die Hälfte der Studierenden stammen aus dem Ausland. Der Geist einer weltoffenen Katholizität prägt die Fakultät und das universitäre Leben und gibt Freiburg als Studienort eine internationale Bekanntheit und Anerkennung.

Studierende haben im Prinzip die Möglichkeit, einen Teil ihrer Ausbildung an einer Partneruniversität zu absolvieren oder an einer Universität fortzusetzen, die Mitglied eines Netzes ist, dem die Universität Freiburg angeschlossen ist.

Berufsperspektiven

Durch die Auswahl unterschiedlicher Nebenprogramme können die Berufsperspektiven erweitert werden. Das Studium der Theologie ermöglicht Berufsperspektiven in öffentlichen sozialen und kulturellen Einrichtungen, in der Mediation, im Verlagswesen, im Personalmanagement, in Sozialarbeit und psychologischer Begleitung, in Beratungsstellen für Weltanschauungs- und Religionsfragen (interreligiöser Dialog), in der Ethikberatung sowie in Erwachsenenbildung und Journalismus.

Studienaufbau

Studienstruktur

120 ECTS-Kreditpunkte + 60 ECTS-Kreditpunkte in einem oder zwei Nebenprogrammen nach Wahl, 6 Semester

Studienplan

<http://studies.unifr.ch/go/4vDr0>

Zulassung

Folgende **schweizerische Vorbildungsausweise** berechtigen zur **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg:

- Schweizerische oder schweizerisch anerkannte kantonale, gymnasiale Maturität
- Berufs- oder Fachmaturitätsausweis + Zeugnis über die Ergänzungsprüfung der Schweizer Maturitätskommission (Passerelle)

- Bachelorabschluss einer schweizerischen universitären Hochschule, einer anerkannten schweizerischen Fachhochschule (FH) oder pädagogischen Hochschule (PH)

Eine **Liste aller weiteren anerkannten schweizerischen Vorbildungsausweise** befindet sich auf der Webseite von swissuniversities: <https://studies.unifr.ch/go/de-admission-swisscertificates>

Ausländische Vorbildungsausweise werden grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie im Wesentlichen einer schweizerischen gymnasialen Maturität entsprechen. Sie müssen einen allgemein bildenden Charakter aufweisen. Als allgemein bildend gilt ein ausländischer Vorbildungsausweis, wenn unter anderem in den letzten drei Schuljahren der Sekundarstufe II durchgehend mindestens sechs allgemein bildende, voneinander unabhängige Fächer gemäss folgender Liste absolviert wurden:

1. Erstsprache
2. Zweitsprache
3. Mathematik
4. Naturwissenschaften (Biologie oder Physik oder Chemie)
5. Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie oder Geschichte oder Wirtschaft/Recht)
6. Frei wählbar (Informatik oder Philosophie oder eine zusätzliche Sprache oder ein Fach aus den Fächergruppen 4 oder 5)

Die allgemeinen sowie die **länderspezifischen Mindestanforderungen für ausländische Vorbildungsausweise** für die **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg befinden sich auf der Webseite von swissuniversities: <https://studies.unifr.ch/go/de-admission-countries>

Zusätzlich muss der **Nachweis ausreichender Deutsch- oder Französischkenntnisse** erbracht werden.

Alle Richtlinien sind abrufbar unter: <https://studies.unifr.ch/go/adm-guidelines>

Als Grundlage für die Bewertung von ausländischen Vorbildungsausweisen gelten die «Empfehlungen für die Bewertung ausländischer Reifezeugnisse» verabschiedet von der Kammer universitäre Hochschulen von swissuniversities am 11.11.2021 (<https://studies.unifr.ch/go/swissuniversities21de>).

Die Zulassungsbestimmungen sind jeweils für das angegebene akademische Jahr gültig. Das Rektorat der Universität Freiburg behält sich das Recht vor, sie jederzeit zu ändern.

Kontakt

Theologische Fakultät
Dekanat

decanat-theol@unifr.ch

<http://studies.unifr.ch/go/de-theology>